

Mandy Adendorff: "Gott besucht Familien und Waisenkinder"

Mandy Adendorff

28. Januar 2023

Der Herr gab mir zwei Träume und ein sehr ungewöhnliches Wort. Er sagte mir, dass er Häuser und Familien auf übernatürliche Art und Weise besuchen würde.

Ein Portal vom Himmel und der Tanz mit dem verlorenen Sohn

Im Dezember träumte ich von einem Fenster (einem Portal aus dem Himmel) in der Küche von jemandem. Ich sah eine Tochter, die durch diese himmlische Öffnung nach oben kletterte. In derselben Nacht träumte eine Freundin von ihrem Vater, der freudig tanzte und mit seiner verlorenen Tochter vereint war. Der Traum war erfüllt von intensiver, übernatürlicher Freude.

In der folgenden Nacht erhielt ich die Nachricht, dass Gott an Weihnachten Familien auf übernatürliche Weise besuchen würde, und in dieser Nacht träumte ich erneut von einer Küche. Diesmal träumte ich von einem leuchtenden Stern, der auf übernatürliche Weise in der Atmosphäre meiner eigenen Küche schwebte. Der Stern sah aus wie eine Papierlaterne im europäischen Stil mit vielen Spitzen und einem Licht, das von innen heraus leuchtete. Ich erwachte aus diesem wunderbaren Traum und hörte den Ausdruck "Nordstern" - der Stern, der zu Jesus bei seiner Geburt führte.

Nachdem ich den Laternenstern untersucht hatte, fand ich heraus, dass dieser Stern der "Mährische Stern" genannt wird.

Hier ist ein wenig Geschichte über den mährischen Stern und die Bewegung: Die mährische Bewegung entstand aus einer Erweckung in Deutschland in den 1700er Jahren. Sie begann auf eine sehr ungewöhnliche Weise. Es gab schreckliche Konflikte und Spaltungen innerhalb einer christlichen Gemeinschaft, und ein junger Mann, Zinzendorf, rief daraufhin zur Versöhnung und Erweckung auf. Ein paar Monate später antwortete Gott, indem er seinen Geist der Versöhnung mit Zeichen und Wundern ausgoss und die Menschen mit übernatürlicher Liebe füreinander erfüllte. Aus dieser kleinen Erweckung wuchs eine authentische, von Gott inspirierte Missionsbewegung und ein 24/7 Gebetsfeuer, das 100 Jahre lang nicht aufhörte.

Der Mährische Stern entstand in den 1830er Jahren in Sachsen, Deutschland. Der Stern wurde als Bastelarbeit verwendet, um den Jungen, die die mährische Schule besuchten, Geometrie beizubringen. Die Sterne wurden von der mährischen Kirche als Symbol für die Geburt Jesu übernommen und stellten auch den Stern von Bethlehem dar.

Mährische Heimsuchung in unseren Häusern

Die Träume von den übernatürlichen Heimsuchungen in Küchen deuten darauf hin, dass Gott uns im Herzen unserer Häuser begegnet - dem Ort, an dem wir uns versammeln, um Essen zuzubereiten, zu essen, zu putzen und das wahre Leben gemeinsam zu gestalten. Die Küche ist keine Kirche, aber sie ist der Treffpunkt der Familie, und ich glaube, dass dieses letzte Weihnachten etwas vom Geist in den Häusern geboren wurde, das traditionell in den Kirchen beginnt. Ich glaube, dass sich die übernatürliche Kraft Jesu im Herzen des Hauses manifestieren wird, wo das Essen zubereitet wird und wo das Leben stattfindet.

Gott bereitet sich darauf vor, die gefühlte Offenbarung der Freundlichkeit Christi in die Häuser von Gläubigen und Nicht-Gläubigen zu bringen. Es wird ungewöhnliche Manifestationen der Versöhnung von Familien geben, die sich entfremdet und zerbrochen haben. Der Geist der Trennung, der viele Familien in den letzten Jahren geprägt hat, beginnt in dieser Zeit zu zerbrechen, wenn Jesus, das Licht der Welt, über den Häusern auf eine Weise leuchtet, die Menschen, die seinen Stern noch nicht gesehen haben, dazu bringt, ihn zu erblicken.

Seine Regierung in der Familie

Am Weihnachtstag hatte ich einen weiteren Traum. Ich träumte von diesen Worten: "Wir sind in der Zeit der 12". Ich wusste, dass sich dies auf die Zeit der erfüllten Verheißungen bezog. Zwölf ist die Zahl für die Regierung des Königreichs, wie die zwölf Stämme Israels und die zwölf Apostel. Weihnachten spricht davon, dass die Herrschaft Gottes auf Jesus ruht, und ich glaube, dass sich seine Herrschaft schon an Weihnachten deutlich bemerkbar gemacht hat und in diesem Jahr vor unseren Augen zunehmen wird.

Der Stern wurde gesichtet und die Weisen müssen ihm mit Gebet folgen, damit sich die Verheißung voll entfalten kann.

Vier Strategien der Weisen

1. Fasse Mut, auch wenn du in deiner Familie das Gegenteil erlebt hast. Eine Zunahme von Familienunruhen bedeutet nicht, dass Gott nicht wirkt. Gott besucht die Familien, aber der Feind versucht, sie kurz vor der Befreiung zu töten - so wie er es mit dem kleinen Mose und Jesus getan hat. Das ist einfach eine Bewegung, die in der geistlichen Welt stattfindet.

2. Bete in freudiger Zustimmung, dass der Vater des Lichts in die Häuser kommt, wie er es bei der mährischen Erweckung getan hat.

3. Glaube Gott (so wie Zinzendorf), dass er die übernatürliche Versöhnung zwischen den Menschen und Gott bringt. Weißt du, dass Gott die Gebete dieses jungen Mannes in kurzer Zeit erhört hat? Die ungewöhnliche Versöhnung von Familien wird ein Zeichen und ein Wunder sein und erst der Anfang von noch größeren Dingen.

4. Verkünde Gottes Verheißungen laut über deine Familie und deine Nachbarn, so wie der Geist dich führt.

Mögen wir an der Freude einer herrlichen mährischen Jahreszeit teilhaben, denn das Lamm ist der Lohn!